

Sensibilisierung an der Birs – PG08

Die Sensibilisierung der Insekten wird mit einem Bienenhotel und einer Infotafel erzielt. Die Massnahme erreicht PassantInnen und Kinder jedes Alters einerseits mit Text, andererseits mit dem Bienenhotel, das zum Entdecken einlädt.



Warum braucht es Sensibilisierung an der Birs?

Das Massensterben der Insekten wird zu einem zunehmenden Problem für Mensch und Umwelt. Die breite Bevölkerung ist sich der Wichtigkeit der Insektenvielfalt und deren Funktion im Ökosystem nicht bewusst, weshalb es wichtig ist, dass sie darauf aufmerksam gemacht wird. Mithilfe eines Bienenhotels und einer Informationstafel über die Problematik des Insektensterbens wird die Bevölkerung dementsprechend sensibilisiert. Die daraus folgende Förderung des Umweltbewusstseins spezifisch auf Insekten und

die Bildung der Bevölkerung hat zum Ziel, dass durch die Wahrnehmung der Wichtigkeit der Insekten in der Gesellschaft, diese besser geschützt und gefördert werden und mehr Lebensraum für sie geschaffen wird.

Was ist Sensibilisierung an der Birs?

Im Rahmen der Massnahme *Sensibilisierung an der Birs* wurde eine Informationstafel und ein Bienenhotel erstellt, die auf dem Gelände von *Primeo Energie* (Münchenstein) in Ufernähe installiert werden.

Die Informationstafel beantwortet folgende Fragen: Die Gründe, wieso Insekten in der Ökologie einen grossen Einfluss nehmen (1), warum viele Insekten gefährdet sind (2) und was man im Alltag für die Insekten tun kann (3), werden informativ und kinderfreundlich erklärt. Zudem wird ein Bienenhotel in der Nähe der Tafel aufgestellt. Dieses bietet Nistplätze für Wildbienen und ermöglicht es den PassantInnen, die Insekten aus der Nähe zu beobachten.

Wer ist von Sensibilisierung an der Birs betroffen?

Für die Umsetzung der Massnahme wird ein Standort an der Birs sowie ein Geldgeber benötigt. Die Lokalität wird von einem privaten Grundstückbesitzer oder einer Gemeinde zur Verfügung gestellt. Durch die Zusammenarbeit mit *Primeo Energie* konnte die Finanzierung gesichert werden. Der Standort konnte noch nicht definitiv entschieden werden. *Primeo Energie* arbeitet unter anderem mit lokalen Kraftwerken zusammen und wird von ihnen finanziell unterstützt.

Die umgesetzte Massnahme wird an einem öffentlich zugänglichen Ort stehen, so dass die gesamte Bevölkerung davon einen Nutzen davontragen kann.

Wieviel kostet deren Umsetzung?

Ein Prototyp eines Bienenhotels wurde im Rahmen der Veranstaltung *Umweltproblemlösen 2* von Studierenden entworfen und gebaut. Die dafür benötigten Materialien lagen im Preisbereich von CHF 60.—,

manche waren in der Natur zu finden. Für das Erstellen der Informationstafel (Informationssammlung, Druck, Rahmen mit Gestell, Aufbau, Lieferung) werden CHF 425.— budgetiert.

Wie wirkt Sensibilisierung an der Birs?

Ein Erfolg der Massnahme zeigt sich vor allem in dem die Bevölkerung für die Wichtigkeit der Insektenvielfalt empfindlich gemacht wird. Durch das gestiegene Interesse und Bewusstsein steigt das Engagement für den Artenschutz. Dies kann sich konkret durch verminderten Pestizidverbrauch, insektenfreundlicheren Gärten, bewussteren Konsum von Insektenschädigenden Produkten (vermehrter Konsum von Bio-Produkten) etc. äussern. Dadurch werden die Faktoren, welche zum Insektensterben führen, reduziert und die lokale Insektenpopulation wird widerstandsfähiger.

Somit wird deutlich, dass die Sensibilisierung nicht nur einen gesellschaftlichen, sondern auch einen ökologischen Mehrwert bringt.

Zusätzliche Information

Daten und Fakten stammen aus der Dokumentation *Lebensraum für Insekten – Eine Ergänzung zu Revitalisierungsprojekten*, abgegeben am 31. Mai 2019.

AutorInnen und IdeenentwicklerInnen der Massnahme

Livia Baumann, Camille Hablützel, Lina Hänni, Nadine Reinert und Silas Schweizer.